

ifb group gut aufgestellt

Köln, am 30.11.2011

Das Kölner Beratungshaus ifb group mit den Schwerpunkten Risikomanagement, Rechnungslegung und Unternehmenssteuerung, hat seinen Mitte 2009 begonnenen Wandel abgeschlossen und sieht sich nach einer Reihe von Veränderungen ausgezeichnet für die Zukunft positioniert. Neben dem Umzug in den Kölner Rheinauhafen wurde das Produktportfolio konsequent weiterentwickelt und die Strukturen der internationalen Gesellschaften den Zielmärkten angepasst. Zudem wurde das Unternehmen über eine Veränderung der Eigentümerstruktur in eine Partnerschaft überführt.

ifb group als Partnerschaft

In mehr als 20 Jahren hat sich ifb unter dem Gründer und Mehrheitsgesellschafter Horst Will zu einem Unternehmen mit einer breiten Kundenbasis in Deutschland sowie im europäischen und außereuropäischen Ausland entwickelt. Im Rahmen eines Management-Buy-Outs hat das Management die Aktien vom Gründer erworben. Somit gehören jetzt über 80% der Gesellschaft den für das Unternehmen tätigen Partnern. Auf den Gründer Horst Will folgen nun jene Wegbegleiter als Eigentümer, die bereits über viele Jahre die Geschicke des Beratungshauses mitgestaltet haben. Als ein mittelständisches, hoch spezialisiertes Beratungsunternehmen ist ifb auf die Belange der Finanzwirtschaft bzw. der Finanzbereiche von Industrieunternehmen ausgerichtet. Das Modell der Partnerschaft stellt für ifb eine langfristig ausgelegte Basis dar, die sich bietenden erheblichen Marktpotenziale auszuschöpfen. Mit der Umsetzung des Partnermodells wurde gleichzeitig die Neuausrichtung der internen Organisationsstrukturen abgeschlossen. Dabei wurden die Grundlagen dafür geschaffen, zukünftig auch neue Partner in den Teilhaberkreis aufzunehmen.

Strategisch gut aufgestellt

Das Dienstleistungsportfolio von ifb ist darauf ausgerichtet, die sich ständig dynamisch wandelnden bzw. steigenden Anforderungen im Finanzsektor bei ihren Kunden mit fundierter Fach- als auch Implementierungskompetenz zu begleiten. Im Finanzbereich sind dies die Themen integrierte Unternehmenssteuerung, internationale Rechnungslegung, aber auch aufsichtsrechtliche Anforderungen wie z.B. Basel III – also all jene Themenbereiche, die bei dem bevorstehenden Umbruch in der Finanzbranche im Fokus stehen werden. Über die Kreditwirtschaft hinaus – also auch bei Versicherungen und Industrie- und

Dienstleistungsunternehmen - ist die ifb group in den Themen Business Intelligence (BI), Planung und Konsolidierung ebenfalls hervorragend positioniert.

Nach der Veräußerung der Softwaresparte okular im Jahr 2009, verfolgt die ifb group im Bereich der Softwareimplementierung eine Strategie der Partnerschaften mit ausgezeichneten Softwareherstellern. Der ehemalige Software-Geschäftsbereich von ifb wird in der Gesellschaft parclT GmbH, einer 100%igen Tochter der Fiducia IT AG, erfolgreich weitergeführt. Neben der Verbindung mit der parclT GmbH bestehen langjährige und etablierte Partnerschaften mit SAP und Oracle in Deutschland sowie in den internationalen Märkten.

ifb ist auf dem deutschen Markt strategisch hervorragend aufgestellt - zwei Drittel des Umsatzes entfallen auf Deutschland. Hier begleitet ifb mittelständische Unternehmen genauso wie Genossenschaftsbanken und Sparkassen, aber auch Landesbanken und Großbanken mit Konzept- und Implementierungsdienstleistungen. Aber auch im europäischen Ausland (Luxemburg, Schweiz, Österreich, mittel- und osteuropäische Länder) sowie in Nord- und Südamerika und Südafrika unterstützt ifb zahlreiche Geschäftspartner. Zu den Kunden der ifb group zählen unter anderem international tätige Versicherungen, die größte afrikanische Bank in Südafrika sowie namhafte Banken in den USA und Kanada.

Gute Perspektiven

Zurzeit steht eine Hauptkundengruppe von ifb, die Kreditwirtschaft, in einem besonderen öffentlichen Fokus. Die bereits verabschiedeten Anforderungen an die Rechnungslegung und das Meldewesen in den Banken sowie die stärkere Reglementierung der Kreditwirtschaft führen zu einer erhöhten Anforderung an die integrierten IT-Architekturen. Die internen Steuerungsmethoden müssen dabei stärker als bisher mit den Auswertungen zum Rechnungswesen genauso wie zum Meldewesen und ebenso den erforderlichen Eigenkapitalanrechnungen harmonisiert werden. Dies schließt in der IT-Architektur integrierte Instrumente zur Planung, aber auch zur Konsolidierung mit ein. Für diese erhöhten Anforderungen ist die ifb group mit ihren ca. 270 Mitarbeitern sehr gut aufgestellt. Dies zeigen auch die Akquisitionserfolge im laufenden Jahr. So wird ifb auch in Zukunft von einer steigenden Nachfrage in ihren Kernmärkten profitieren.

ifb group

Die ifb group ist als Beratungshaus spezialisiert auf Finanz- und Risikomanagement. Zu ihren Schwerpunkten zählen Unternehmenssteuerung, Controlling, Risikomanagement, Aufsichtsrecht, Rechnungslegung sowie prozessuale Aspekte von Finanzprodukten. Von der Strategie und Fachkonzeption sowie deren Transformation in Prozesse und IT-Systeme bis zur abschließenden Implementierung begleitet die ifb group ihre Kunden. Mit rund 300 Experten und Gesellschaften in zehn Ländern unterstützt die ifb group über 800 Unternehmen. www.ifb-group.com

Kontakt

Claus Stegmann

Vorstand ifb AG

Tel +49 (0) 221 92 18 41 120

claus.stegmann@ifb-group.com